



Klaus Schumacher, Leiteweg 1, 26384 Wilhelmshaven,  
04421/304022 (priv.), 04421/7543-507 (dienstl.)  
eMail: klaus.schumacher@wsc1887.de

## Rechenschaftsbericht DV-Referent zum NSV-Kongress 2007

Seit nunmehr einem Jahr wird nur noch mit dem neuen MIVIS gearbeitet. Der Januar-Passlauf ging dabei edv-technisch praktisch reibungslos über die Bühne. Beim Juli-Passlauf gab es ein paar kleinere Probleme mit Im- und Exporten. Aber letztlich ging auch hier der Passlauf ordnungsgemäß vonstatten.

Die Zusammenarbeit mit den meisten anderen Landesverbänden beim Passlauf klappt gut (Ausnahme: Bremen). So wurde bei mir von einem NSV-Verein ein Spieler aus NRW angemeldet. Der alte Verein hat offensichtlich die Abmeldung in NRW nicht vorgenommen. Daher erschien dieser Vereinswechsel auf der Kollisionsliste. Im Zuge der Abarbeitung dieser Liste hat NRW den Spieler bei dem alten Verein passiv gemeldet. Analog dazu habe ich einen von NRW angemeldeten Spieler, der in Niedersachsen nicht abgemeldet wurde, zwecks Abarbeitung der Kollisionsliste bei seinem alten niedersächsischen Verein abgemeldet.

In diesem Zusammenhang folgender Hinweis: Viele Vereine glauben immer noch, eine separate Ab- oder Passivmeldung von Spielern ist nicht erforderlich. Stattdessen reiche es aus, dass der neue Verein den Spieler ordnungsgemäß anmeldet. Dem ist **nicht** so. Für NSV-interne Wechsel gilt die **Turnierordnung** des NSV. Unter 14.5 heißt es darin:

*Will ein Spieler für einen anderen als den bisherigen Verein seine offiziellen Kämpfe bestreiten (Wechsel der Spielgenehmigung), muss der neue Verein den abgebenden Verein darüber schriftlich informieren.*

In den meisten Fällen versäumen es die Vereine, neben der Anmeldung mir den **o.g. Nachweis** zu liefern (idealerweise Freigabe, ggf. Kopie des Schreibens an den alten Verein). Wenn dann der alte Verein darüber hinaus noch meint, er müsse ja keine Abmeldung (s.o.) vornehmen, kann der Wechsel zunächst nicht stattfinden. **Vier** nsv-interne geplante Wechsel musste ich daher zurückweisen. Ich habe den jeweiligen Spieler daher bei beiden Vereinen passiv gemeldet, um ggf. mit einer VS die Teilnahme an offiziellen Wettkämpfen nachträglich noch zu ermöglichen.

Manch ein Verein wiederum meint, nicht alle Daten melden zu müssen. So hat ein Verein 18 Neuanmeldungen vorgenommen, die ich allesamt zurückweisen musste, weil *komplett* der

Niedersächsischer Schachverband e.V.  
Referent für Datenverarbeitung



Klaus Schumacher, Leiteweg 1, 26384 Wilhelmshaven,  
04421/304022 (priv.), 04421/7543-507 (dienstl.)  
eMail: klaus.schumacher@wsc1887.de

Geburtsort und die Staatsangehörigkeit fehlten. Ich hatte den Verein noch aufgefordert, die Daten bis Mitte Juli (= Zeitpunkt des Passlaufes) nachzureichen. Dies ist aber bis heute nicht geschehen. Daher hier noch mal die **Pflichtangaben**: Name, Vorname, Geb.-datum, Geb.-ort, Anschrift und Staatsangehörigkeit. Diese Angaben sind **unabdingbar**. Kann-Angaben und damit nicht zwingend erforderlich sind lediglich Telefon, Fax und Email.

Nun noch folgende Bitte an die Vereine: **Meldet** Änderungen! Damit meine ich Adressänderungen, Wechsel von Funktionsträgern o.ä. Diese Daten sind in MIVIS leider zumeist sträflich veraltet, da die Vereine häufig nur Spieler an- oder ggf. abmelden. So sind jüngst wieder zwei Vereinslisten per Post als „unzustellbar“ zu mir zurück gekommen. Bei derartigen Änderungsmeldungen verlange ich auch nicht zwingend eine Unterschrift. Hier reicht mir eine formlose Email aus. Schließlich bitte ich die Bezirksvorsitzenden, diesen Bericht in ihren Bezirk hineinzutragen, da ich als Landesfunktionär die Vereine nur bedingt erreiche.

Zu guter Letzt folgendes: Ich habe an den beiden letzten NSV-Vorstandssitzungen teilgenommen und stehe als DV-Referent weiterhin zur Verfügung.

WHV, 06.08.2007

Klaus Schumacher

NSV-DV-Referent